Herren 3. Kreisklasse Gruppe 4

TSV 1945 Rothwesten III : TSV Hassia 1904 Gottsbüren V
Montag, 19.02.2024, 19:30 Uhr

Fraidl fixiert zwei Punkte für den TSV 1945 Rothwesten III

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 6:4 in den Spielen und 22:14 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TSV 1945 Rothwesten III ihr Heimspiel in der Herren 3. Kreisklasse Gruppe 4 gegen den TSV Hassia 1904 Gottsbüren V. Rund 2 Stunden lang wurde am Montag mitgefiebert, ehe Klaus-Dieter Fraidl den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Einen überzeugenden Auftritt zeigte das untere Paarkreuz mit Ott und Fraidl, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Gekämpft bis zum Schluss hatten Jatho / Ott in der Partie gegen Vetterlein / Hilgenberg. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holten indessen Nilius / Fraidl beim 3:0 gegen Aßhauer / Hilgenberg. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte wenig später Dirk Nilius gegen Jonas Hilgenberg verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Rainer Jatho bezwang Dustin Vetterlein in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Beim Stand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Wenig Chancen ließ Jürgen Ott beim 11:5, 11:4, 11:5 seinem Gegner Dirk Hilgenberg. Klaus-Dieter Fraidl war im Einzel gegen Jens Aßhauer nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspieler des TSV 1945 Rothwesten III und des TSV Hassia 1904 Gottsbüren V in die Box. Dirk Nilius hatte daraufhin gegen Dustin Vetterlein dagegen beim 9:11, 4:11, 8:11 wenig auszurichten. Da war final wirklich nichts zu holen. Nicht so gut lief es danach für Rainer Jatho beim 7:11, 9:11, 6:11 gegen Jonas Hilgenberg, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Das musste man neidlos anerkennen. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte indes Jürgen Ott beim 3:0 gegen Jens Aßhauer. Das war ein souveräner Sieg. Nach diesem Einzel steht Ott somit bei 8 Siegen und 18 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Aßhauer ein 0:10 ausweist. Klaus-Dieter Fraidl und Dirk Hilgenberg holten am Ende eines langen Punktspiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Klaus-Dieter Fraidl gelang es, Dirk Hilgenberg im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Das war ein souveräner Sieg. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Fraidl nun bei 10:15, während Hilgenberg bislang 0 Siege und 8 Niederlagen zu verzeichnen hat. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der insgesamt spannende Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für die Mannschaft des TSV 1945 Rothwesten III zu Ende.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV 1945 Rothwesten III nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV 1889/06 Immenhausen IV am 28.02.2024 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des TSV Hassia 1904 Gottsbüren V wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 09.03.2024 gegen den OSC Vellmar V erneut versuchen, Punkte einzufahren.

Statistik:
TSV 1945 Rothwesten III
Doppel: Jatho / Ott 0:1, Nilius / Fraidl 1:0
Einzel: D. Nilius 0:2, R. Jatho 1:1, J. Ott 2:0, K. Fraidl 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.02.2024 (22:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TSV Hassia 1904 Gottsbüren V

Doppel: Vetterlein / Hilgenberg 1:0, Aßhauer / Hilgenberg 0:1

Einzel: D. Vetterlein 1:1, J. Hilgenberg 2:0, J. Aßhauer 0:2, D. Hilgenberg 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.02.2024 (22:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").